

"Ich polier dir die Fresse", sagte der Lehrer.

Beitrag von „Krabappel“ vom 21. April 2019 15:00

[Zitat von Kathie](#)

Als Elternteil sieht man oft nicht, was im Hintergrund schon alles läuft ...

das stimmt natürlich. Trotzdem ist es was anderes, wenn man Kollege ist und sich an derlei Zustände gewöhnt, Verständnis hat für jeden Kollegen, der nicht mehr kann und auch mal die Kinder anschnauzt oder dass man das Gefühl hat, man täte genug bei gewalttätigen Übergriffen.

Wenn aber das eigene Kind Verletzungen davonträgt (physische wie dauerhaft auch psychische) und jedes Unterstützungsangebot durch Eltern an die Schule abgelehnt wird, frage ich mich, warum sich manche Schulen so abschotten. Ich kann mit meinem Kind gehen, frage mich aber, wie es dort weitergeht und wie es an vielen Schulen weitergehen wird. Der eine oder die andere kennt ja solche Zustände nur zu gut als Arbeitsbedingung und man grenzt sich ja auf eine gewisse Weise ab. Ich möchte nur sagen, dass es für die Kinder ebenfalls kein gesunder Zustand ist.

Ich weiß keine Lösung und erwarte auch keine vom einzelnen Schulleiter aber zumindest Ehrlichkeit, Offenheit und Zusammenarbeit.